GE 3) 0,8 1,6 Bauhöhe max. 16 m

STADT MÜNSTER

Bebauungsplan Nr. 391

Hammer Straße/ Friedrich– Ebert– Straße/
Alfred– Krupp–Weg/ Königsweg
in der Fassung der 2. Änderung

6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 391 (grüner Eindruck)

Rechtsgrundlagen:
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) vom 21.07.2018 (GV.NRW. S. 421)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV.NRW. S. 90)

Der Rat der Stadt Münster hat am **22.05.2019** gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) i. V. mit § 13a BauGB den Beschluss zur Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung gefasst. Der Beschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **10** vom **31.05.2019** bekannt gemacht.

Münster, **05.08.2019**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Brinkheetker (L.S.)

Diese Bebauungsplanänderung hat gemäß § 3 (2) vom **24.06.2019** bis zum **24.07.2019** öffentgelegen.

Münster, **05.08.2019**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Brinkheetker (L.S.)

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13a BauGB und §§ 7 und 41 GONW durch den Rat der Stadt am **11.12.2019** im Satzung beschlossen worden.

Münster, **16.12.2019**

Markus Lewe (L.S.) **Kupferschmidt**
Oberbürgermeister Schriftführer

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **4**, vom **07.02.2020** in Kraft getreten.

Münster, **10.02.2020**

Der Oberbürgermeister
im Auftrag
Brinkheetker (L.S.)

Zeichenerklärung:

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung
- WA – Allgemeines Wohngebiet
- MI – Mischgebiet
- MK – Kerngebiet
- GE – Gewerbegebiet
- SO – Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
- 1) Fußnote (siehe textliche Festsetzungen)
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschoßflächenzahl
- III Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß
- (I) Zahl der Vollgeschosse, zwingend

Bauweise
- o Offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- D nur Doppelhäuser zulässig
- ED nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Überbaubare Grundstücksflächen
- Baugrenze
- Firstrichtung

Bauvorschriften
- FD Flachdach
- SD Satteldach
- WD Walmdach
- 30°+/-3° Dachneigung, zwingend

Weitere Festsetzungen
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Fläche für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Ablagerungen
- E – Elektrizität
- Öffentliche Grünfläche
- Spielplatz

Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Bäume
- St – Fläche für Stellplätze
- GFL – Mit Gehrechten G, Fahrrechten F, Leitungsrechten L zu belastende Fläche zugunsten der Anlieger A, der Erschließungsträger E, der Öffentlichkeit Ö
- 3-4-5 Fenster der jeweiligen Schallschutzklasse gem. VDI 2719

Kennzeichnungen
- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (Altlasten)

Nachrichtliche Übernahme
- Grenze der Wasserschutzzone
- Wasserschutzzone
- D – Denkmal

Bestandsangaben
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topographische Umrißlinie
- Nutzungsgrenze
- Wohngebäude/ Öffentliches Gebäude
- Wirtschaftsgebäude

Rechtsgrundlagen:

§§ 1,2,3,8 ff Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl.I S. 2141), in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl.I S.132), § 86 Landesbauordnung (BauONW) in der Fassung vom 07.03.1995 (GV.NW. S.218/ SGV.NW 232) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW (GONW) in der Fassung vom 14.07.1994 (GV.NW. S.666/ SGV.NW 2023) mit den dazu ergangenen Änderungen.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden aufgrund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Plangrundlage
Stand: 4/2000

Der Rat der Stadt Münster hat am 28.03.01 zu dem am 21.06.2000 aufgestellten Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 391 Änderungen und Ergänzungen beschlossen, die insgesamt durch diese Planfassung wiedergegeben werden.

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 und 10 BauGB und §§ 7 und 41 GONW durch den Rat der Stadt am 28.03.01 als Satzung beschlossen worden.

Münster, 02.04.2001

Tillmann (L.S.) Kupferschmidt
Oberbürgermeister Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 12 vom 10.08.01 in Kraft getreten.

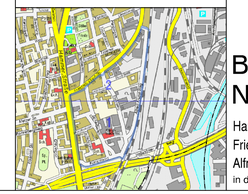
Münster, 17.08.2001
Der Oberbürgermeister
im Auftrag

Schlüter (L.S.)

Dipl.- Ing. Schlüter
Städt. Vermessungsdirektor

Gemarkung: Münster
Flur: 182, 183
Maßstab: 1:1000

STADT MÜNSTER
VERMESSUNGS– UND KATASTERAMT



Bebauungsplan Nr. 391 (2 Blätter) Blatt 1

Hammer Straße/
Friedrich– Ebert– Straße
Alfred– Krupp– Weg/ Königsweg
in der Fassung der 2. Änderung

Textliche Festsetzungen siehe Blatt 2